



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Entwurf für neue DIN-Norm zur Wohnungslüftung erschienen

14.12.2017 Fachinformation

Das Deutsche Institut für Normung (DIN) hat am 1. Dezember 2017 einen neuen Entwurf der DIN 1946-6 veröffentlicht. Die DIN 1946-6 gilt für die freie und die Ventilator gestützte Lüftung von Wohnungen und gleichartig genutzten Raumgruppen (Nutzungseinheiten). Neu in dem Entwurf ist, dass auch Kellerräume in Wohngebäuden und Gebäuden mit gleichartig genutzten Raumgruppen (Nutzungseinheiten) in das Dokument aufgenommen wurden. Bis zum 1. Februar 2018 kann die interessierte Öffentlichkeit den Entwurf der Norm kommentieren und prüfen.

Der neue Entwurf der DIN 1946-6 wurde aktualisiert und unter dem Titel „Raumluftechnik – Teil 6: Lüftung von Wohnungen – Allgemeine Anforderungen, Anforderungen an die Auslegung, Ausführung, Inbetriebnahme und Übergabe sowie Instandhaltung“ am 1. Dezember 2017 veröffentlicht. Erstmals wurden auch Kellerräume in Wohngebäuden und Gebäuden mit gleichartig genutzten Raumgruppen (Nutzungseinheiten) in das Dokument aufgenommen. Des Weiteren berücksichtigte der Arbeitskreis im neuen Entwurf die Erfahrungen aus der Anwendung der DIN 1946-6:2009-05 sowie neueste Entwicklungen und Erkenntnisse bei der Wohnungslüftung.

In der überarbeiteten Norm wird die Kombination von freien und Ventilator gestützten Wohnungslüftungssystemen in einer Nutzungseinheit in einem eigenen Abschnitt genauer beschrieben. Außerdem werden Hinweise für die Auslegung von Kombinationen verschiedener Ventilator gestützter Systeme gegeben und die Norm wurde an die geltenden Europäischen Normen angepasst. In Zusammenarbeit mit dem VDI sind identische Hygieneanforderungen für Wohnungslüftungssysteme erarbeitet worden und in beiden Regeln wird gegenseitig auf diese Anforderungen verwiesen. Des Weiteren wurde die Kennzeichnung von Wohnungslüftungssystemen gestrichen.

Der neue Entwurf der DIN 1946-6 kann bis zum 1. Februar 2018 unter <https://www.din.de/de/mitwirken/entwuerfe> geprüft und kommentiert werden. Hierzu müssen sich die Interessenten, wenn sie sich schon registriert haben, entweder einloggen oder kostenlos registrieren. Alternativ kann der neue Entwurf auch kostenpflichtig über den Beuth-Verlag unter www.beuth.de bezogen werden.